

Neues Leben für ein altes Haus

Es wurde ein Verein zur Revitalisierung des Lederermayerhauses in der Hauptstraße 12 gegründet.

Unterach. Aus dem Bürgerbeteiligungsprozess „Lokale Agenda 21“ ist in der Atterseegemeinde Unterach eine Initiative entstanden, für das seit Jahren ungenützte und in schlechtem Bauzustand befindliche Objekt Hauptstraße 12, „Lederermayerhaus“, Bemühungen zur etappenweisen Sanierung und Revitalisierung des Gebäudes zu beginnen. Dies geschieht unter Einbindung des Bundesdenkmalamtes.

Der neu gegründete Verein unter dem Vorsitzenden Johann Blaschek hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Gemeinde als grundbürgerliche Eigentümerin des ehemaligen Hauses Schuster-Roither dabei zu unterstützen, dass das Haus wieder einer „Verwendung zum Allgemeinwohl“ zugeführt werden kann.

Geplant ist nach Fertigstellung,



das Tourismusbüros, das derzeit im Gemeindeamt Unterach untergebracht ist, in das Erdgeschoss zu übersiedeln und im

Obergeschoß einen Veranstaltungsraum für 100 Personen zu errichten. Im denkmalgeschützten Bereich könnte ein „histori-

Jahrelang steht das sogenannte Lederermayerhaus leer. Das soll sich demnächst ändern.

BILD: UHU

scher Raum für Eheschließungen“ eingerichtet werden, wo sich Paare in gediegenem Rahmen ihr Ja-Wort geben. R. Humer